

Linux-Info-Tag 2008 in Dresden

Freie Software im Fokus

Linux ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Ganz im Gegenteil, freie Software wird heute im Bürobereich, aber auch in der Automatisierungstechnik ganz selbstverständlich genutzt. Diese Entwicklung wurde nicht zuletzt durch die in vielen Städten bestehenden Nutzergruppen und deren Aktivitäten gefördert. Der Dresdner Linux-Info-Tag findet seit 2004 alljährlich im Herbst statt und erfreut sich ständig zunehmenden Interesses.

Bewährtes Konzept

Auf den ersten Blick war auf dem Linux-Info-Tag 2008 eigentlich alles wie immer. Die Veranstalter – der Linux-Info-Tag e. V., der Fachschaftsrat der Fakultät Informatik und das Universitätsrechenzentrum – haben die seit Jahren bewährte Organisation mit Ausstellung im Foyer, Workshops sowie gesonderten Vortragsreihen für Einsteiger und Fortgeschrittene auch diesmal beibehalten – und auch in diesem Jahr gab es keinen Mangel an Besuchern. Aber deutlicher als in den Vorjahren waren ausnahmslos alle Altersgruppen vertreten. Ebenso war unübersehbar, dass immer mehr Mädchen und Frauen beruflich ihren Weg in der Informatik finden und die Vorzüge freier Software entdecken.

Ausstellung im Foyer

Das Foyer des Hauptgebäudes der Informatik-Fakultät bot – wie gewohnt – sowohl Platz für eine kleine Ausstellung als auch die ebenfalls schon traditionelle Installations-Party. Wer sich den Umstieg auf ein Linux-System selbst noch nicht zutraut, konnte auch diesmal wieder seinen PC oder sein Notebook mitbringen und unter Anleitung von Experten Linux als Erst- oder Zweitsystem installieren. Die Installations-Ecke war von Beginn dicht umla-



Der Pinguin Tux ist weltweit das Symbol für Linux und die Open Source Community geworden

Quelle: L. Ewing, S. Budig, A. Gerwinski

gert und ein permanenter Kristallisationspunkt für Diskussionsrunden um die Vorzüge der verschiedenen Linux-Distributionen. Allerdings: Während noch in den Vorjahren die Vor- und Nachteile der einzelnen Distributionen eher kontrovers und mit einem gewissen Ausschließlichkeitsanspruch debattiert wurden, überwiegt inzwischen die Tendenz, Entscheidungen vor allem anwendungsorientiert zu treffen.

Die Präsentation im Foyer wurde zum Teil durch Arbeitsgruppen bestritten, die Jahr für Jahr dabei sind und Schwerpunkte der regionalen Arbeit markieren. Wie schon früher gab es Stände zu OpenOffice.org, Latex, Ubuntu/Kubuntu sowie der Arbeitsgruppe, die das Netzwerk in den studentischen Wohnheimen betreibt. Neu in der Runde war ein Stand zum OpenStreetMap-Projekt. In diesem werden weltweit Kartendaten erfasst, die dann frei verfügbar sind. Wie bei Wikipedia kann sich auch hieran jeder beteiligen. Nicht gerade neu, aber nach wie vor höchst aktuell war die Präsentation des (natürlich kostenlosen) Arktur-Schul-Servers. Dieser Linuxserver basiert auf einer Initiative der Zeit-

TIPP

Veranstaltung

Mit dem 15. Linuxtag findet vom 24. bis 27. Juni 2009 in Berlin erneut Europas führende Veranstaltung zu Linux und Open Source statt.

Mehr Infos: www.linuxtag.org

Besuchen Sie uns am Messestand!

ELTEC, Halle 2 · Stand 2-106

Nürnberg, 21. bis 23. Januar 2009

► VDE-Vorschriftenwerk auf DVD

Komfortabel wie nie zuvor: **Version 8**

- Frei konfigurierbare Bedienungsfenster
- Gleichzeitiges Arbeiten in mehreren Normen
- Suche in eigenen Notizen
- Frei konfigurierbare Trefferliste
- Windows Vista Aero Design
- völlig installationsfreie DVD-Nutzung



Sonderaktion:
50%
Rabatt

Angebot gilt für die **VDE-Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk** (bei Abschluss eines Abonnement-Vertrages direkt am Messestand).

► Fachbücher

Grapentin, M. / Wettingfeld, K.

VDE-Schriftenreihe Band 125

Prüfung elektrischer Anlagen, sicherheitstechnischer Einrichtungen und Prüfung des Explosionsschutzes

EG-Richtlinien, BetrSichV, GPSG, EBO, ElBergV, MBO, MLAR, EltBauVO, VO der Länder für Sonderbauten, BGV A3, TRBS, VdS, VDE 0100, 0105, 0107, 0108, 0165, 0185, 0828, 0833, 0834, DIN 6280, DIN 14675

2008, 844 Seiten., DIN A5, kartoniert

ISBN 978-3-8007-2971-51, 45,- €

Die interessante Neuerscheinung beschreibt die notwendigen sicherheitstechnischen Prüfungen, mit denen festgestellt wird, ob elektrische Anlagen und Einrichtungen über die notwendige Sicherheit verfügen.



► Fachzeitschriften

building & automation

Neuheiten – Tipps – Trends – Infos

Das Fachmagazin building & automation bietet dem Elektrohandwerker und dem Elektroplaner eine umfassende Übersicht über alle Produktneuheiten.

Jahres-Abonnement: 31,- €

Unverb. Preisempfehlung.

Die b&a erscheint 6 x jährlich.

Ebenfalls erhältlich:

Elektronische Zeitschriftenarchiv 2008: 24,- €



VDE VERLAG GMBH · Berlin · Offenbach

Bismarckstraße 33 · 10625 Berlin

Telefon: (030) 34 80 01-220 · Fax: (030) 34 80 01-9088

E-Mail: kundenservice@vde-verlag.de · www.vde-verlag.de

Werb-Nr. 081218

schrift c't und ist wegen seiner bescheidenen Hardwareansprüche und der vergleichsweise einfachen Administrierbarkeit weit verbreitet.

Vorträge und Workshops

Bei den durchweg gut besuchten Vorträgen und Workshops wurden verschiedene, bereits in den Vorjahren besprochene Themen fortgeführt und neue interessante Felder aufgenommen. Viele Teilnehmer hatten angesichts des breiten Angebots sichtlich Mühe, ihr individuelles Programm zusammenzustellen. Trotz aller Themenvielfalt waren zwei Schwerpunkte erkennbar:

- **Netzwerke** sind aus dem Alltag von Firmen, Behörden und Bildungseinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Für semiprofessionelle Netzwerkadministratoren war daher der Vortrag zum Arktur-Server ein absolutes Muss. Für Netzwerkprofis wurde ein Vortrag zum Administrationstool Nagios geboten, und die eher endanwendungsorientierten Netzwerkpraktiker konnten ihr Wissen in einem Workshop zu Remote-Desktop-Lösungen vertiefen.
- **Python** ist zwar eine noch recht junge Programmiersprache, hat aber gerade im Bereich der Lehre eine weite Verbreitung gefunden, da damit verschiedene in der Programmierung übliche Vorgehensweisen praktiziert werden können. Über wissenschaftliches Arbeiten mit Python konnte man sich in einem Vortrag informieren und anschließend in einem Workshop dieses Wissen vertiefen. Für Umsteiger auf diese Sprache wurde ein Einführungs-Workshop angeboten.

Fazit

Der Linux-Info-Tag 2008 war gut vorbereitet und gut besucht – also eine rundum gelungene Veranstaltung. Man muss nicht unbedingt Linux-Freak sein, um daraus Anregungen für die eigene Arbeit zu holen. Bei Interesse sei ein Blick auf die Webseite der Organisatoren empfohlen: www.linux-info-tag.de. Es lohnt sich bestimmt. H. Möbus

Mitgliederversammlung des Fachverbands NRW

Kämpferische Stimmung in Olpe

Die Vertreter der 66 Innungen mit 5939 Mitgliedsbetrieben waren gern der Einladung von Obermeister **Helmut Bergmoser** in die traditionsreiche Stadthalle Olpe gefolgt. **Gemeinsam Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr zu halten, offene Fragen anzusprechen und die Ziele für das neue Jahr abzustecken, ist bereits gute Tradition in NRW. L. Hellmann** lieferte mit seinem Bericht als **Verbandsvorsitzender** dazu eine gute Grundlage.

Es wurde gute Arbeit geleistet

Das Berichtsjahr brachte viele neue Entwicklungen und Gesetze – so **L. Hellmann** am 22.10.2008 in seinem Bericht. Er vermittelte den Mitgliedern einen umfassenden Überblick über die intensive Lobbyarbeit des Fachverbands im Zusammenwirken mit dem ZVEH für das Durchsetzen der Interessen des Elektrohandwerks. Gern würdigte er auch hervorragende Verbandsarbeit seiner Mitglieder (Bilder 1 und 2). Die Aktivitäten konzentrierten sich vor allem auf:

- die Novelle zur EnEV 2009
- die Messzugangsverordnung (MessZV) – „Smart Metering“
- das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts
- die Unterzeichnung der Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk gemäß der Niederspannungsverordnung (NAV)
- das Forderungssicherungsgesetz 2008.

Hellmann erläuterte dies auch im Einzelnen – hier einige Themen. **Messzugangsverordnung.** Im Fall dieser Verordnung ist z. B. mit

§ 4 MessZV geregelt, dass der Anschlussnutzer in seinem Rechtsverhältnis mit dem Messstellenbetreiber oder Messdienstleister vereinbaren kann, seine Verbrauchsdaten einem von ihm beauftragten Installationsunternehmen zugänglich zu machen. Damit ist die Tür für die elektrohandwerklichen Betriebe aufgestoßen, auf dem Geschäftsfeld Energieeffizienzberatung intensiv tätig zu werden. Das ist laut **Hellmann** zwar ein erster Erfolg. Jedoch setzt das voraus, dass die Installateure über die erhobenen Daten verfügen und diese in einem offenen und einheitlichen Datenformat vorliegen. Proprietäre Systeme von Netzbetreibern bei Hard- und Software dürfen nicht zum Einsatz kommen. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Bundesnetzagentur von Beginn an unter Beteiligung aller Marktakteure entsprechende Chancengleichheit herstellende Vorgaben nach § 13 MessZV entwickelt. Dafür wird sich der Verband künftig weiter einsetzen.

Forderungssicherungsgesetz. Handwerksbetriebe sollen ihre Zahlungsansprüche gegenüber ihren Kunden leichter als bisher

durchsetzen können. Neu ist zudem, dass Abschlagszahlungen, wegen unwesentlicher Mängel nicht mehr verweigert werden können sowie die Reduzierung des „Druckzuschlags“.

Grundsatzvereinbarung mit Netzbetreibern zur NAV. Auch der letzte offene Baustein in der Konstruktion mit der NAV, der erforderlichen Sachkundenachweis im Zusammenhang mit dem Eintrag ins Installateurverzeichnis, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Mai 2005 führte der Fachverband, auch als Reaktion auf die misslungene Novellierung der Handwerksordnung aus 2004, das Verfahren zum Sachkundenachweis in NRW durch.

Ausblick 2009

Die Bundesvereinigung Bauwirtschaft erwartet eine weitere Abschwächung des Wirtschaftswachstums. Die Bauinvestitionen werden nur noch geringfügig um 1 % zulegen – nach 2 % im Jahr 2008. Positive Impulse werden dabei von den gewerblichen Bauinvestitionen und in geringerem Umfang von den öffentlichen Bauinvestitionen ausgehen. Für das Elektrohandwerk sind, schon angesichts der Finanzkrise, eindeutige Prognosen schwierig. Aber Fachbetriebe mit gut qualifizierten Mitarbeitern sind in solchen Zeiten erfahrungsgemäß besser gewappnet.

Wichtige Impulse erwartet man auf jeden Fall vom diesjährigen Branchenevent – der Dortmunder „Elektrotechnik“ vom 02.–05.09.2009. Zur Eröffnungsveranstaltung am 1. September sind alle herzlich in das Rathaus Dortmund eingeladen. ■



1 **Herbert Worbs, Manfred Goldbeck und Volker Stein (v.l.n.r.)** der Innung Siegen freuen sich schon auf die Auszeichnung mit der **Silbernen Ehrennadel** durch **Lothar Hellmann**



2 **Obermeister Scharf (l.)** ist stolz auf die Würdigung seiner Elektromeister durch den **Verbandsvorsitzenden**

Fotos: ep